



# BUNDES-INGENIEURKAMMER

*11/SN-50/ME*

An das  
Präsidium des  
Nationalrates

Parlament  
1010 Wien

A-1040 · WIEN 4 · KARLSGASSE 9  
TEL. (0222) 65 17 81 - SERIE

**KÖRPERSCHAFT  
ÖFFENTLICHEN RECHTES**

WIEN, den 2. April 1984

G. Z. 319/84

Betr.: Änderung der Studienordnung für die Studienrichtung  
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft;  
BM für Wissenschaft und Forschung  
GZ 71.256/2-15/84

GESETZESENTWURF 84 4. APR. 1984 1984-04-05 <i>Franser</i> <i>in Wien</i>
---

Sehr geehrte Herren!

Unter höflicher Bezugnahme auf das Schreiben des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung vom 31. Jänner 1984, GZ 71.256/2-15/84, beehren wir uns, in der Anlage 25 Exemplare unserer heute an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gerichteten Stellungnahme zu dem oben genannten Gesetzesentwurf zu übermitteln.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Für den Präsidenten:

*[Handwritten Signature]*  
(Hofrat DDr. SKROVANEK)  
Generalsekretär

25 BEILAGEN

K O P I E

111157+

111157 bmfwf a\*

111157 bmfwf a

134914 bik a

2.4.84/11.06

f.nr.-606a

zu z.71256/2-15/84

betr.: aenderung der studienordnung fuer die studienrichtung  
kulturtechnik und wasserwirtschaft  
korrektur

es wird um ueberpruefung ersucht, ob 5-9 wochenstunden fuer  
hydraulik im par.3 abs.2 lit f. nicht viel zu wenig sind.  
allenfalls koennte geodaesie und photogrammetrie etwas gekuenzt  
werden, was bei einer praxisbetonten unterrichtsweise denkbar  
erscheint.

wunschgemaess wurden 25 kopien dieser stellungnahme dem praes.  
des nationalrates zugeleitet.

mfg

bundes-ingenieurkammer

der praesident: prof.dr.kurt koss

134914 bik a\*

111157 bmfwf a